

„Einmal UPholen bitte!“ – Folge 1

“Einmal UPholen bitte!“ - Moment mal: Wer soll hier wen abholen? - Im besten Fall wir Euch!

Wir sind Svetlana, Henning und Lisa und arbeiten im Team der Zentralen Studienberatung in dem Projekt „Lernlücken schließen, Studierende unterstützen“ der Universität Potsdam. Ziel dieses Projekts und auch des Podcasts, den Ihr hier gerade angefangen habt zu hören, ist es, die Lücken, die durch die Pandemie entstanden sind, zu schließen. Wir möchten euch bei dem Übergang von der Onlinelehre ins erste Präsenzsemester begleiten! Euch erwarten nicht nur Informationen rund ums Studium und den Campus, sondern wir berichten auch von spannenden und inspirierenden Uni-Persönlichkeiten oder besonderen Karrierewegen. Manchmal ist es aber auch ganz simpel und wir beantworten Euch die Frage: Wo gibt es eigentlich den besten Kaffee? Und somit: Viel Spaß beim Hören!

Hey, schön, dass Ihr da seid. Ich bin Lisa und ich heiße Euch herzlich willkommen zur allerersten Folge des Podcast „Einmal UPholen bitte“. In dieser Folge gibt es ein paar allgemeine kleine Reminder, aber auch Infos zum Semesterstart und außerdem einige Tipps, um Eure Freizeit gut zu füllen. Denn, sein wir mal ehrlich: Freizeit ist mindestens genauso wichtig wie ein erfülltes Studium und beides gleichzeitig ist doch eigentlich am besten. Also, bald geht's los. In knapp einer Woche startet nach vier langen Online-Semestern das erste Präsenzsemester der Universität Potsdam. Ihr habt also noch ein wenig Zeit, um Euch zum Beispiel um Euren Stundenplan zu kümmern. Vielleicht haben die oder anderen das schon getan, aber hier ein kleiner Reminder, dass ihr Euch schon seit dem 1. April für Lehrveranstaltungen aller Art anmelden könnt. Bevor hier aber die große Panik ausbricht: Das geht noch bis zum 10. Mai. Ich weiß zwar nicht genau, was ihr studiert, aber hier ein kleiner Hinweis: Manche Studiengänge werden über PULS organisiert und manch ein anderer über Moodle. Studium in Präsenz – Was heißt das denn eigentlich? Es ist nicht mehr einfach nur Laptop aufklappen und ab in die Zoom-Sitzung, sondern heißt es vielleicht auch, dass wir uns mal wieder in die S-Bahn oder in den Bus oder aufs Fahrrad schwingen müssen, um zur Uni zu fahren? Ich glaube, ja. Also beachtet bitte die aktuellen

Fahrplanänderungen sowie den neuen Potsdamer Sommerfahrplan mit zusätzlichen Buslinien. Außerdem gibt es seit dem 9. April das neue Buskonzept „Nordwest“, das ist vor allem ein verbessertes Nahverkehrsangebot, um den erhöhten Mobilitätsbedarf in den neu entstehenden Wohngebieten und Wissenschaftsstandorten Golm und Campus Jungfernsee zu verbessern.

Kommen wir nun noch zu praktischen, aber vermutlich eher weniger spannenden Tipps zu eurer Freizeit. Seid Ihr vielleicht neu in Potsdam und wollt neue Freund:innenschaften knüpfen. Die Wohnheimtutor*innen helfen Euch gerne weiter. Beim Kochabend oder gemeinsamen Ausflügen kommen ganz unterschiedliche Studierende aus ganz verschiedenen Ecken zusammen. Schaut einfach mal auf der Website der Wohnheimtutor*innen des Studentenwerks vorbei. Ansonsten kann man neue Freund:innenschaften auch beim Sport knüpfen. Ihr könnt es Euch denken, ich will auf den Hochschulsport hinaus. Vielleicht dieses Semester mal Hiking, Stand Up-Paddeln, Survivalcamp, Meditation oder Sommerwaldbaden? Ihr merkt, es gibt ein sehr vielfältiges Angebot und das war noch längst nicht alles. Je nachdem, wann Ihr uns zuhört, ist es vielleicht schon einige Tage her, aber heute am 12.4. ab 14 Uhr könnt Ihr die Sportkurse beim Hochschulsport buchen. Seid aber schnell, manche Plätze sind sehr begehrt. Meist gibt es aber auch Wartelisten. Ich stand auch schon mal auf einer Warteliste und bin dann noch in den Kurs nach zwei Wochen hineingekommen und es war super. Macht Euch keinen Kopf, das kann auch noch klappen, wenn der Kurs voll ist. Und bevor ich es vergesse: Es gibt am Campus Golm übrigens ein Uni-eigenes Fitness-Studio namens „goFIT“.

Das waren jetzt echt viele Infos und ich hoffe, Ihr konntet etwas Sinnvolles für Euch mitnehmen. Die nächste Folge, die nächste Woche erscheint, wird sich um Pausenmöglichkeiten auf dem Campus kümmern. Denn, wenn Ihr wieder mehr Zeit am Campus als zu Hause verbringt, stellen sich plötzlich ganz neue Fragen. Es geht in der Pause nicht mehr darum „Schaffe ich es noch, mit dem Hund zu gehen?“ oder „Kann ich mir noch kurz einen Shake mixen?“, sondern es sind dann eher Fragen wie „Wo ist eigentlich der nächste Raum für mein Seminar?“ oder „Schaffe ich es noch, einen Tee zu trinken?“ oder „Muss ich sogar den Campus wechseln?“.

Wir danken euch fürs Zuhören und Hoffen euch beim nächsten Mal wieder begrüßen und UPholen zu können! Ihr findet unsere Folgen inklusive Transkript zum Nachlesen auf der Uni Potsdam Webseite, Spotify und Soundcloud. Und wenn ihr Themenvorschläge oder Fragen habt, dann schreibt uns gerne eine Mail an upgeholt@uni-potsdam.de.

Bis zum nächsten Mal, euer Lernlücken-Schließen-Team.